
Aus der Geschichte des Stuttgarter Naturkundemuseums

Im Jahre 1991 jährt sich die Entscheidung des Herzogs CARL EUGEN VON WÜRTTEMBERG, sein Naturalienkabinett von der Kunstkammer zu trennen, zum zweihundertsten Male. Dies ist ein Anlaß, auf die wechselvollen Geschicke des Stuttgarter Naturkundemuseums zurückzublicken. Aus der Geschichte dieses Museums schildern im folgenden einige seiner Mitarbeiter verschiedene Begebenheiten aus über zwei Jahrhunderten. Naturgemäß stehen dabei Wachstum und Schicksal der Sammlungen im Vordergrund.

Inhalt

Chronologie (B. ZIEGLER)	2
Aus der Frühzeit des Naturalienkabinettes (M. WARTH und B. ZIEGLER)	5
Forschungsreisende und ihre Verdienste um den Aufbau der zoologischen Sammlung (C. KÖNIG)	21
Bleeker und Klunzinger – zwei bedeutende Sammler im 19. Jahrhundert (R. FRICKE)	38
Die Spinnensammlung von Wilhelm Bösenberg (F. RENNER)	43
Wegbereiter der Entomologie (E. MÖHN)	47
Robert Gradmann, Julius Eichler und das erste Kartierungsunternehmen für Blütenpflanzen in Südwestdeutschland (S. SEYBOLD)	52
Entdeckung und Erforschung der Saurier aus dem Stubensandstein von Stuttgart (R. WILD)	56
Durch die Wüste. Die Fayum-Expedition von Eberhard Fraas im Jahre 1906 (E. P. J. HEIZMANN)	65
Die Ostafrika-Reise von Eberhard Fraas und die Erforschung der Dinosaurier- Fundstelle Tendaguru (R. WILD)	71
Kriminalfälle im Naturalienkabinett (M. WARTH)	77
Die Württembergische Naturaliensammlung zu Stuttgart im Zweiten Weltkrieg (K. D. ADAM)	81

Anschriften der Verfasser:

Prof. Dr. habil. K. D. ADAM: Paulinenstraße 28, D-7140 Ludwigsburg.
Dipl.-Biol. F. RENNER: Naturschutzzentrum, Mühltorstraße 3, D-7954 Bad Wurzach.
Dr. R. FRICKE, Dr. E. P. J. HEIZMANN, Dr. C. KÖNIG, Prof. Dr. E. MÖHN, Prof. Dr. S. SEYBOLD, Dr. M. WARTH, Dr. R. WILD und Prof. Dr. B. ZIEGLER: Staatliches Museum für Naturkunde, Rosenstein 1, D-7000 Stuttgart 1.

Fotos: H.-E. HAEHL (†), R. HARLING, G. KUBE (†), H. LUMPE und P. STOLPP.